

## **Protokoll**

### **Sitzung Beirat Bürger\*innenbeteiligung (BfB), 14.09.2023, 17:00 Uhr**

Ort: Beratungsraum 1 a/b im Rathaus sowie über gotomeeting

Mitglieder des Beirates: Dr. Carsten Penzlin, Roman Sass, Filip Montz, Patricia Fleischer, Björn Schmidt, Torsten Schulz, Torsten Hohberg, Ruth Peters in Stellvertretung für Antje Hagemann, Stephan Porst, Elke Schmidt, Lena Balzat

Verwaltung: Cornelia Josephine Ulrich, Sebastian Hampf

entschuldigt: Norbert Kißhauer, Antje Hagemann, Max Rentner

Gäste: Frau Schröder aus dem Ortsbeirat Südstadt

#### **Tagesordnung:**

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Genehmigung der Tagesordnung
- Top 3: Genehmigung des Protokolls
- Top 4: Studio Südstadt: Austausch mit dem Ortsbeirat Südstadt
- Top 5: Klimaaktionstag
- Top 6: Smile/Smart City
- Top 7: Hafenerweiterung
- Top 8: Neues aus der Koordinierungsstelle
- Top 9: Sonstiges

#### Zu 1. Begrüßung

Frau Schmidt begrüßt alle anwesenden Beirat\*innen sowie Gäste zur achten Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung im Jahr 2023. Frau Balzat wird als neues Mitglied im Beirat begrüßt

#### Zu 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

#### Zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

#### Zu 4. Studio Südstadt: Austausch mit dem Ortsbeirat Südstadt

Frau Schröder als Ortsbeiratsvorsitzende in der Südstadt wird begrüßt. Folgende Fragen werden im Rahmen des Austausches gestellt (Antworten in kursiv)

1. Welche Resonanz gibt es seitens des Ortsbeirates (OBR) auf das Beteiligungsverfahren "Studio Südstadt" insgesamt?

*Positive Resonanz aus dem Stadtteil*

2. Was wurde von OBR-Mitgliedern (bisher) ganz konkret kritisiert oder gelobt?

*Von Seiten des Ortsbeirates gab es den Hinweis, dass die Vorträge aus dem Gestaltungsbeirates am Freitag etwas zu lang gewesen sind, ansonsten gab es positives Feedback. Schade war es, das trotz vieler Werbung am Samstag nicht so viele Leute aus dem Stadtteil anwesend waren und deswegen das bestellte Essen nicht voll genutzt werden konnte.*

3. Wie viele OBR-Mitglieder haben sich bisher selbst aktiv beteiligt?

*7 Ortsbeiratsmitglieder haben an dem Prozess teilgenommen*

4. Welche konkreten Rückmeldungen (Kritik, Lob) hat der OBR bisher aus der Bevölkerung erhalten, wie sind diese aus seiner Sicht zu bewerten und wie ist der OBR damit umgegangen?

*Keine Rückmeldung aus der Einwohnerschaft an den Ortsbeirat*

5. Welche konkreten Hinweise gibt es seitens des OBR für den weiteren Verlauf dieses Beteiligungsverfahrens?

*Aufgrund dessen, dass es zum ersten Mal zu so einem Prozess in der Südstadt gekommen ist, können bisher keine konkreten Hinweise gegeben werden. Wenn das ganze Verfahren abgeschlossen ist, kann ein Resümee gezogen werden.*

6. Welche Lehren können bereits aus dem Beteiligungsverfahren "Studio Südstadt" gezogen werden; was sollte beibehalten, was zukünftig geändert werden?

*Keine Rückmeldung aufgrund des aktuellen Standes des Verfahrens.*

Thema Bürger\*innenbeteiligung allgemein:

- Menschen beteiligen sich erst, wenn sie selbst davon betroffen sind.
- Es braucht die Mund-zu-Mund-Propaganda, damit Themen gestreut werden.
- Andere Akteure im Stadtteil müssen helfen, damit Werbung gemacht werden kann
- Ortsbeiräte müssen Ohr am Stadtteil haben, um zu wissen, welche Themen beteiligungswürdig sind
- 

#### Zu Top 5: Klimaaktionstag

Die Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung hat vom Personalrat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock keine Erlaubnis für die Sonntagsarbeit bekommen. Damit kann diese aufgrund versicherungstechnischer Gründe nicht am Stand am Klimaaktionstag dabei sein. Es kann aber angeboten werden, dass die KfB die Räumlichkeiten aufschließt, in dem die Materialien gelagert sind und die Mitglieder des Beirates diese abholen können, ebenso für den Abend. Aufgrund dieser neuen Information hat der Beirat im soziokratischen Verfahren entschieden nicht am Klimaaktionstag teilzunehmen. Nichtsdestotrotz sollen die Materialien, die sonst bei Klimaaktionstag verteilt werden könnten, in den Ortsämtern sowie SBZ verteilt werden. Mitglieder des Beirates würde diese Verteilung durchführen.

#### Zu Top 6: Smile/Smart City

Johannes Wolff soll zu der Sitzung im November, da die Sitzung im Oktober eine interne Sitzung ist, erneut eingeladen werden.

#### Zu Top 7: Hafenerweiterung

Die Koordinierungsstelle berichtet, dass die Beschlussvorlage zur Gründung des Beirates an die KfB versendet wurde. Die Geschäftsordnung wurde dahingehend geändert, wie es mit dem Amt für Stadtplanung besprochen wurde. Der Beschluss aus der letzten Sitzung, der Bürgerschaft und der Oberbürgermeisterin ein Schreiben zu der Thematik zu senden, bleibt bestehen. Die Änderungen wurden in der Sitzung eingearbeitet, die Koordinierungsstelle kümmert sich um das Schreiben.

#### Zu Top 8: Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle

### **Studio Südstadt KGS:**

Derzeit arbeitet die KfB mit einem Kurs der KGS zusammen, Ziel ist es, ein Studio Südstadt für junge Menschen durchzuführen. Die Ergebnisse sollen am 21.10. im Rahmen des Studio 3 vorgestellt werden.

### **Webseite:**

Steht kurz vor der Vollendung und kann online gehen. Bei der nächsten Sitzung des Beirates soll ein Foto des Beirates erstellt werden, das hochgeladen werden kann.

### **Klausur und Evaluation:**

Findet am 27.10. und 28.10. im Stadtbauhaus statt. Die nächste interne Sitzung soll zur Vorbereitung genutzt werden. Darüber hinaus werden die Beiratsmitglieder gebeten, den Erstentwurf des Evaluationsberichtes zu lesen.

### **UMR Infoveranstaltung:**

Am 05.09. fand eine Informationsveranstaltung zur Erweiterung der UMR in den Räumlichkeiten der UMR statt. 40 Personen kamen und erhielten die aktuellsten Informationen. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet, ein FAQ erstellt, welche auf den Webseiten der Stadtverwaltung und der UMR hochgeladen werden sollen.

### **Tempo 30:**

In einem Workshop mit Vertreter\*innen aus Wirtschaft und Politik wurden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie präsentiert und in Gruppenarbeiten die Kriterien für die weitere Bearbeitung priorisiert sowie Informationen für mögliche Beteiligungen diskutiert. Die Ergebnisse werden nun aufbereitet.

Die Koordinierungsstelle wird zu einer Ausbildungsstation, bis Januar wird uns eine Auszubildende unterstützen.

### Zu Top 9: Sonstiges

Keine weiteren Punkte